



Marinushof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM EGGSTÄTT

Telefon: 08056/9022-0

Fax: 08056/9022-20

Email: info@marinushof-eggstaett.de

Homepage: www.marinushof-eggstaett.de

Buchenringstraße 6-8, 83125 Eggstätt

Informationsbroschüre

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

herzlichen Dank

für Ihr Interesse an unserem Senioren- und Pflegeheim Marinushof in Eggstätt.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen und Ihnen Antworten auf die Fragen geben, die uns im Rahmen einer Bewohneraufnahme am häufigsten gestellt werden.

Vielleicht kann diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick gewähren. Für alle weitergehenden Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne persönlich zu Ihrer Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen oder einen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.



Renate Reicheneder

Hausleitung

08056/9022-10

r.reicheneder@marinushof-eggstaett.de



Karin Berneder

Verwaltung

08056/9055-122

k.berneder@marinushof-eggstaett.de



Heidi Mittendorfer-Wierer

Pflegedienstleitung

08056/9022-11

pdl@marinushof-eggstaett.de



Elisabeth Janzen

Hauswirtschaftsleitung

08056/9022-14

hwl@marinushof-eggstaett.de



Inhaltsverzeichnis

<u>Grundlagen unserer Arbeit</u>	4
---	---

Häufig gestellte Fragen:

1. Wie groß sind die Zimmer?/Welche Räumlichkeiten sind vorhanden?	7
2. Dürfen persönliche Gegenstände mitgenommen werden?	8
3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?	8
4. Welche Pflegestufen werden im Marinushof aufgenommen?	8
5. Was kostet der Aufenthalt im Marinushof?	9
6. Welches Beschäftigungsangebot gibt es?	9
7. Wie sind die Mahlzeiten geregelt?	10
8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung?	11
9. Wie ist die ärztliche Versorgung der Bewohner geregelt?	12
10. Wie ist die Personalbesetzung im Marinushof geregelt?	13
11. Wie sind die Besuchszeiten im Marinushof?	14
12. Wo liegt Eggstätt und wie gelange ich am besten dort hin?	15





**„Für ein Leben in familiärer Atmosphäre
mit individueller Betreuung“**

Die Grundsätze unserer Arbeit

Zuwendung, Geborgenheit, Sicherheit in familiärer Atmosphäre

Wir bieten unseren Bewohner/-innen in schwierigen Lebensabschnitten ein Zuhause, in dem sie familiär aufgenommen sind. Bei uns finden Pflegebedürftige Zuwendung, Geborgenheit und die Sicherheit, dass immer jemand für sie da ist. Sie genießen eine vertraute Umgebung, gute Kontakte zu ihren Angehörigen, Mitbewohnern und ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitarbeitern. Der beschützende Charakter in unserem Haus Marinushof ermöglicht auch ein sicheres Wohnen für Bewohner, die ein schützendes Umfeld brauchen.

Orientierung am ganzen Menschen

Wir orientieren uns am ganzen Menschen. Wir respektieren die Menschen in ihrer Persönlichkeit, begegnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung und bringen ihnen Verständnis und Zuwendung entgegen.

Wir respektieren die individuellen verschiedenen weltanschaulichen und religiösen Vorstellungen. Unsere Bewohner/-innen sollen ein selbstbestimmtes Leben im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Möglichkeiten führen können.

Die Grundsätze unserer Arbeit resultieren aus einem christlich orientierten Werteverständnis.



Qualifizierte Pflege – eigene hauswirtschaftliche Leistungen

Unsere Bewohner/-innen erhalten individuelle pflegerische und medizinische Betreuung durch fachlich qualifiziertes und geschultes Personal. Um diese Individualität zu gewährleisten arbeiten wir nach einem Bezugspersonensystem. Wir planen und organisieren die Pflege unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen. Die Pflege soll dem tatsächlichen Hilfebedarf angemessen sein, die Aktivitäten des Lebens unterstützen oder sie stellvertretend übernehmen. Prophylaktische und gesunderhaltende Maßnahmen werden mit einbezogen.

Den Stellenwert von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern sehen wir als grundlegend für die Schaffung und den Erhalt einer angenehmen Atmosphäre, sowie einer hohen Bewohnerzufriedenheit an. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter bei der Fort- und Weiterbildung und auf ihrem persönlichen Lebensweg. Sie sollen, über die neuesten Entwicklungen im jeweiligen Fachgebiet informiert sein und eine persönliche Perspektive der beruflichen Entwicklung besitzen. Die Zusammenarbeit und der Umgang untereinander basieren auf kooperativen und teamorientierten Grundsätzen.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden auch im Hauswirtschaftsbereich mit hoher Qualität versorgt, nicht zuletzt durch das Speisenangebot aus unserer eigenen Küche und der Tätigkeit zusätzlicher hauswirtschaftlicher Präsenzkkräfte. Die Zimmer- und Hausreinigung erfolgt täglich, wenn nötig auch mehrmals täglich. Dabei wird immer die Privatsphäre beachtet. Die Mitarbeiter sind auf die besonderen Gegebenheiten bei Bewohnern mit Demenz geschult. Sie nehmen beispielsweise Rücksicht auf unruhige, „wandernde“ Bewohner und beachten verstärkt Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Reinigungsmitteln.

Die Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft übernehmen neben ihrer Tätigkeit auch Betreuungsaufgaben und pflegen dabei den Kontakt zu den Bewohnern. Den Bewohnerinnen und Bewohnern sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich persönlich bekannt und vertraut. Sie ermöglichen es, unmittelbar und ohne bürokratische Hürden, Wünsche zu äußern und Kritik anzubringen. Solche Kontakte bilden die Grundlagen der familiären Atmosphäre unseres Hauses mit.



Persönliche Betreuung und Beratung

Bei allen persönlichen Problemen, auch im Umgang mit Behörden, leisten wir Angehörigen und Bewohnern schnell und unbürokratisch Hilfe. Wir sind immer direkt für sie da. Wir beraten Angehörige und Bewohner bei psychosozialen Themen, in Fragen der Pflege, der Hauswirtschaft, beim in Anspruch nehmen ihrer Rechte gegenüber Dritten, auch bei Finanzierungsproblemen der Heimkosten.



Sterben in Frieden und Würde

Der Prozess des Sterbens ist der letzte Weg, den ein Mensch in seinem Leben geht. Wir schaffen Raum für eine würdevolle Verabschiedung in unserem Haus.



Die Achtung vor dem sterbenden Menschen und der Respekt vor den Herausforderungen, die der Sterbeprozess dem Betroffenen, seinen Angehörigen und unseren Mitarbeitern abverlangt, gebieten uns einen offenen, würdevollen und ehrlichen Umgang mit dem Bewohner. Wir wollen unsere Unterstützung anbieten. Der Bewohner und seine Angehörigen sollen menschliche Nähe und

Zuwendung in diesem Prozess erfahren und sich nicht allein gelassen fühlen. Art und Umfang unserer Betreuung richten sich ganz nach den Erfordernissen, Wünschen und Bedürfnissen des Sterbenden und seiner Angehörigen. Auf Wunsch ermöglichen wir den Angehörigen über Nacht in der Einrichtung zu bleiben und bei dem Bewohner anwesend zu sein.

Unsere Mitarbeiter werden im Bereich der Sterbebegleitung entsprechend geschult. Die Vernetzung mit dem Hospizverein Prien ist für unser Haus eine wichtige Bereicherung.

Häufig gestellte Fragen:

Der folgende Abschnitt soll die Fragen beantworten, die am häufigsten an uns gestellt werden.

1. Wie groß sind die Zimmer und welche Räumlichkeiten sind vorhanden?

An dieser Stelle möchten wir auf die grundsätzliche Aufteilung bzw. räumliche Ausstattung des Hauses eingehen:

Der Marinushof in Eggstätt bietet insgesamt 45 Bewohner/-inne/-n ein Zuhause. Es gibt bei uns Einzel- und Doppelzimmer. Alle Bereiche im Haus sind barrierefrei ausgelegt.

Die Einzelzimmer im Marinushof sind durchschnittlich 15 m² groß, die Doppelzimmer haben eine Größe von etwa 20 - 35 m². Die Zimmer verfügen überwiegend über einen Balkon und ein behindertengerecht ausgestattetes Bad. Ein Telefonanschluss im Zimmer ist auf Anfrage möglich.

Im Erdgeschoss steht ein freundlicher Aufenthaltsraum zur Verfügung, der für diverse Anlässe genutzt wird. Im 1. Stock findet sich ein weiterer Aufenthaltsraum mit einer Wohnküche, in dem viele Aktivitäten stattfinden. Diese Räume sind Treffpunkt und Kommunikationszentrale für die Bewohner. Unser Ziel ist es, dass sich in den überschaubaren Bereichen eigene kleinere Gemeinschaften innerhalb des Hauses bilden können, die einen möglichst familienähnlichen Charakter haben. Die einzelnen Stockwerke verbinden ein Aufzug und zusätzliche Treppenhäuser.

Von der Dachterrasse im zweiten Obergeschoss kann man den herrlichen Blick über das Voralpenland schweifen lassen. Der ruhige Gartenbereich ist für alle Bewohner nutzbar und lädt Alt und Jung zum Verweilen ein.



2. Dürfen persönliche Gegenstände wie z.B. eigenes Mobiliar oder Bilder in die Einrichtung mitgenommen werden?

Natürlich sind die Zimmer mit allem nötigen Mobiliar ausgestattet, sie können aber gerne mit eigenen Möbeln bestückt werden, um ein individuelles Wohnen zu gestalten und einen privaten Bereich zu schaffen. Sicherlich ist es nicht möglich, den ganzen Hausstand mitzubringen, aber Platz für lieb gewonnene Erinnerungsstücke findet sich allemal.

3. Sind Haustiere in der Einrichtung erlaubt?

Das Mitbringen von Haustieren ist im Marinushof nach nur Absprache möglich. Einschränkungen ergeben sich, wenn wichtige hygienische Gründe gegen die Haltung dieses Tieres sprechen würden, die Versorgung nicht gewährleistet werden kann, bzw. sich andere Bewohner durch ein entsprechendes Haustier deutlich beeinträchtigt fühlen.

4. Welche Pflegegrade werden im Marinushof aufgenommen?

Wir nehmen Bewohner der Pflegegrade 1 bis 5 in unserem Haus auf. Liegt keine Einstufung in einen Pflegegrad vor, ist aufgrund der fehlenden Unterstützung der Pflegekassen eine Aufnahme allerdings nur nach genauer Abwägung möglich. Haben Sie dazu Fragen, beraten wir Sie gerne.

5. Was kostet der Aufenthalt im Marinushof und wer muss diesen Betrag bezahlen?

Im Marinushof gibt es die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege und vollstationären Pflege. Die Kosten für den Aufenthalt richten sich nach der Höhe der Pflegestufe. Eine genaue Aufstellung der Kosten entnehmen Sie bitte den beigefügten Preislisten. Weitere Fragen z. B. über die für Sie persönlichen Kosten, die Unterstützung der Pflegekassen oder zu einer Aufnahme in unserem Haus können Sie gerne in einem persönlichen Gespräch mit uns klären.



6. Gibt es ein Beschäftigungsangebot bzw. einen geregelten Tagesablauf für die Bewohner?

Das Team der Sozialen Betreuung im Marinushof besteht aus zusätzlichen Betreuungskräften nach § 43 b SGB XI (vormals § 87 b SGB XI), Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, sowie hauswirtschaftlichen Präsenzkraften. Die soziale Betreuung wird geleitet von einer Pflegefachkraft mit Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Pflege. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind ein fester Bestandteil im Haus und wichtige Kontaktpersonen für die Bewohner. Sie unterstützen die Tätigkeit der Sozialen Betreuung und werden in alle Veranstaltungen miteinbezogen.

Grundlage unserer Arbeit ist die Biographie und Anamnese des Bewohners, um entsprechend seinen Kompetenzen und Interessen individuell das richtige Maß an Gruppenangeboten und Einzelbetreuung zu finden. Die Betreuungsarbeit orientiert sich am Pflegeprozess in Absprache mit dem gesamten Team. Um eine geregelte Tagesstruktur zu bieten, wird ein Wochenplan erstellt. Es wird darauf geachtet, Pflege, Mahlzeiten und Angebote der Betreuung möglichst zu festen Zeiten durchzuführen.

Die Betreuungsangebote sind wöchentlich geplant und umfassen beispielsweise:

- Frühstücksbetreuung
- Spiele in der Gruppe
- Erinnerungsarbeit
- Lesen, Musik, Singen
- Thementage
- Senioren-Gymnastik
- Einkaufen/Ausflüge
- Backen, Kochen
- Gartenarbeit (saisonal)
- Gedächtnistraining
- Kreatives Gestalten
- Sturzprävention (Kraft-und Balancetraining)
- Unterhaltungsnachmittage/-abende: Kino, Musik, Vorträge



Die seelsorgerische Betreuung hat einen hohen Stellenwert in unserer Einrichtung. Es finden regelmäßig Gottesdienste statt.



Informationsbroschüre

Selbstverständlich finden auch individuelle Einzelangebote der Betreuung statt. Sie sorgen vor allem bei bettlägerigen Bewohnern für Zuwendung und Abwechslung im Alltag. Diese speziellen Angebote sind individuell auf die Bewohner abgestimmt:

- Vorlesen
- Singen
- basale Stimulation
- Aromaanwendungen
- Handmassagen
- Anwendungen mit Klangschalen

Im Jahreslauf bieten wir verschiedene Feste und Veranstaltungen an wie z. B.:

- Besuch der Hl. Drei Könige
- Faschingsfeiern mit Kindergärten
- Osterbrunch
- Maibaumaufstellen im Garten
- Erdbeerfest
- Sommerfest / Gartenfest
- Herbstfestbesuch Rosenheim
- Erntedankfest/ Kürbisfest
- St. Martinsfest
- Nikolausfeier
- Adventsbasteln
- Weihnachtsfeier

- diverse Ausflüge
- Besuch der örtlichen Veranstaltungen



Eine Anbindung an die Gemeinde Eggstätt erfolgt unter anderem durch Besuche von Veranstaltungen in der Gemeinde. Es besteht ein soziales Netzwerk mit Einrichtungen im Ort. Wir sind in ständigem Kontakt mit den Kindergärten, unserer Pfarrei, der christlichen Frauenbewegung, dem Seniorenclub, den Ortsvereinen und tauschen gegenseitige Einladungen aus.



7. Welche Auswahl an Mahlzeiten gibt es im Marinushof und wie sind die Essenszeiten?

Grundsätzlich beinhaltet das Entgelt für den Aufenthalt im Marinushof die Vollverpflegung unserer Bewohner. Wir bieten vier Hauptmahlzeiten und jeweils eine Zwischen- und Spätmahlzeit an. Individuell steht auch Fingerfood bereit. Diät- und Sonderkostformen, sowie individuelle Wünsche werden bei den Mahlzeiten berücksichtigt. In unserer zentralen Küche in Halfing werden Mittags- und Abendmahlzeiten frisch gekocht und auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt. Die Verteilung erfolgt im Haus unter Berücksichtigung der Menüwahl. In der hauseigenen Küche werden die weiteren Mahlzeiten zubereitet. Saisonbedingtes Obst, Gemüse und Salate ergänzen den Speisenplan. Selbstgebackene Kuchen runden das Angebot ab. Die Speisenpläne werden wöchentlich erstellt und sind gut sichtbar im Haus ausgehängt.

Die Essenszeiten sind die natürlichsten Anhaltspunkte zur Tageszeitorientierung, dennoch werden individuelle Wunschzeiten berücksichtigt.

Das **Frühstück** kann in der Zeit von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr eingenommen werden.

Das **Mittagessen** wird in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr gereicht. Es besteht aus einem 3-gängigen Menü mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Grundsätzlich stehen immer 2 Menüs zur Auswahl.

Der **Nachmittagskaffee** wird zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr angeboten. Kaffee, Tee oder Kakao werden ergänzt mit Kuchen oder Gebäck.

Das **Abendessen** gibt es in der Zeit von 17:30 Uhr und 19:00 Uhr. Angeboten werden abwechselnd kalte Abendessen mit Wurst- und Käseplatte und warme Abendmahlzeiten.

Getränke stehen in Form von Mineralwasser, Säften, Kaffee, Tee und Milch/Kaba zur Verfügung. Weitere Getränke können bei Bedarf besorgt werden.



8. Wie funktioniert die Wäscheversorgung der Bewohner?

Unsere Bewohner bringen ihre persönliche Kleidung mit. Diese sollte den gewohnten Vorlieben entsprechen und möglichst bequem und pflegeleicht sein.

Bett-, Tisch- und Frottierwäsche wird vom Heim gestellt. Der Wäschewechsel erfolgt durch unsere Mitarbeiter nach Wunsch und Bedarf.

Wir waschen die Wäsche unserer Bewohner in unserer eigenen Wäscherei. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bewohnerwäsche unser Haus nicht verlässt und weiterhin können wir kurze Rücklaufzeiten der Wäsche bieten. Jedes einzelne Wäschestück des Bewohners wird mit dessen Namen versehen. Für die Kennzeichnung und das Waschen der Kleidung unserer Bewohner entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Die Versorgung mit Flachwäsche (Bettzeug, Bezüge) und deren Wäsche wird durch die Firma Stanglmayer sichergestellt.

9. Wie ist die ärztliche bzw. therapeutische Versorgung gewährleistet?

Es besteht in unserem Haus natürlich die freie Arztwahl, somit kann jeder den von ihm bevorzugten Arzt zu Rate ziehen. Niedergelassene Ärzte in der Umgebung von Eggstätt kommen regelmäßig zur Visite in die Einrichtung. Ärztliche Anordnungen werden durch unsere Pflegemitarbeiter umgesetzt. Es gibt im Ort einen Zahnarzt, der unsere Bewohner auf Wunsch betreut. Fachärzte sind in den Nachbarorten Rimsting, Prien und Bad Endorf erreichbar. Das nächstliegende Krankenhaus ist in Prien.

Therapeutische Maßnahmen, wie z.B. Krankengymnastik und Ergotherapie können nach Ausstellung eines entsprechenden Rezeptes durch den Hausarzt überwiegend im Haus erbracht werden.

Sollten spezielle Untersuchungen oder Behandlungen notwendig sein, sind wir gerne bei der Organisation behilflich.



10. Wie ist die Personalbesetzung im Marinushof geregelt?

Grundsätzlich ist an jedem Tag und 24 Stunden rund um die Uhr mindestens eine examinierte Fachkraft in jedem Haus. Die genaue Personalbesetzung variiert je nach Schicht, Bereich, sowie Anzahl der pflegebedürftigen Menschen und Schwere der Pflegebedürftigkeit. Die gesetzlich geforderte Fachkraftquote und Fachkraftpräsenz wird in jedem Fall eingehalten.

Die Hausleitung trägt Sorge und Verantwortung für Bewohner und Mitarbeiter. Der Mitarbeiterstamm setzt sich zusammen aus Verwaltungsfachkräften, einer Pflegedienstleitung, Pflegefachkräften, gerontopsychiatrischen Fachkräften, Praxisanleitungen für Auszubildende, Pflegehelfern, Betreuungskräften, zusätzlichen Betreuungskräften nach § 87 b SGB XI, Hauswirtschaftstechnikerin, Hauswirtschafterinnen, hauswirtschaftlichen Präsenzkraften, Reinigungskräften, einem Haustechniker und einem Projekt- und Qualitätsbeauftragten. Diese stehen unseren Bewohnern und Angehörigen neben ihren geplanten Aufgaben im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs natürlich auch immer als direkte Ansprechpartner bei Wünschen und Problemen zur Verfügung.

Eine mobile Friseurin und eine Fußpflegerin kommen regelmäßig in die Einrichtung und ergänzen die Tätigkeit unserer Pflegekräfte.

11. Wie sind die Besuchszeiten im Marinushof?

Ist ein Verlassen der Einrichtung möglich?

Besucher sind jederzeit willkommen. Es gibt bei uns keine Besuchszeiten. Im Hinblick auf die Nachtruhe der Bewohner möchten wir aber darum bitten, in der Zeit von abends 21:00 Uhr bis morgens 7:00 Uhr von Besuchen - außer in Ausnahmefällen - abzusehen.

Der beschützte Marinushof kann von Bewohnern, die ohne Einschränkungen in der Lage sind, über den Pfortendienst verlassen werden. Auch Angehörige, können den jeweiligen Bewohner jederzeit gerne holen und mitnehmen. Wir bitten Sie, das Pflegepersonal über die Abwesenheit und voraussichtliche Rückkunft des Bewohners zu informieren.



12. Wo liegt Eggstätt und wie gelange ich am besten dort hin?



Eggstätt ist ein Dorf im Chiemgau, liegt zwischen Rosenheim und Traunstein und ca. 5 km nördlich vom Chiemsee.

Sie erreichen uns über die Autobahn A8 München-Salzburg Ausfahrt Bernau. Die nächsten Bahnhöfe sind in Bad Endorf (6 km) und Prien (10 km). Von dort gibt es eine Busverbindung.

Der Marinushof befindet sich am südlichen Ortsrand. Der Ort ist umgeben von vielen Seen und Wanderwegen. Für Kurzausflüge bietet sich das nahe gelegene (auch für Rollstühle geeignete) Freizeitgelände mit Gastronomie am Hartsee an. Unternehmen wie Apotheke, Bäckereien, Banken, Gärtnerei, Gaststätten, Friseur, Poststelle, Lebensmittelmarkt sind im Ort ansässig. Im Ortskern finden Sie die Kirche und Pfarrei, sowie die Gemeindeverwaltung und das Verkehrsamt.

